



Bürgermeister der Gemeinde Dölsach

AUSNAHME VOM VERBOT DES ABBRENNENS VON FEUERWERKSKÖRPERN DER KATEGORIE F2 IM ORTSGEBIET VON DÖLSACH

Gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010 – PyroTG 2010 – BGBl. I 2009/131 idgF –
erlässt der Bürgermeister der Gemeinde Dölsach folgende

Verordnung nach dem Pyrotechnikgesetz 2010

Am 13. August 2011 findet im Tirolerhof Dölsach eine Hochzeit statt. Im Zuge dieser ist beabsichtigt, im Tirolerhof-Garten auf der Gp. 802/4, KG Dölsach, verschiedene pyrotechnische Gegenstände abzubrennen.

Das Verwenden pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (Kleinf Feuerwerke), das sind gemäß § 11 Abs. 2 Pyrotechnikgesetz 2010 – PyroTG 2010 Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind, ist im Ortsgebiet der Gemeinde Dölsach und zwar speziell auf dem Grundstück Nr. 802/4, KG Dölsach, westlich des Tirolerhofes Dölsach (sogen. Tirolerhof-Garten) am 13.08.2011 in der Zeit von 22.15 bis 22.45 Uhr, gestattet.

Als Verantwortlicher wird Herr Stefan Brandstätter, wohnhaft in 9781 Oberdrauburg – Neu Ötting 36 namhaft gemacht.

Ergeht an:

Dr. Anita Kloss-Brandstätter, 9781 Oberdrauburg – Neu Ötting 36
Stefan Brandstätter, 9781 Oberdrauburg – Neu Ötting 36
Polizeiinspektion Dölsach, 9991 Dölsach – Dölsach 135
Amtstafel
Homepage

Der Bürgermeister



(Josef Mair)

Dölsach, 15.07.2011

Rechtliche Hinweise:

Gemäß § 38 des Pyrotechnikgesetzes 2010 – PyroTG2010 ist das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (dazu gehören bereits Schweizerkracher bzw. Piraten, Teppich- bzw. Ladykracher etc) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Dieses Verbot wird anlässlich des Silvesterabends zwar aufgehoben, allerdings bleibt unbeschadet der obigen Verordnung das Verwenden pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2

- in **geschlossenen Räumen** (§ 38 Abs. 4 leg cit),
- in unmittelbarer Nähe von **Kirchen** und **Gotteshäusern** sowie von **Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen** (§ 38 Abs 2 leg cit) und
- innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe **größerer Menschenansammlungen** (§ 39 Abs 1 leg cit) generell (auch außerhalb des Ortsgebietes) **verboten**.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen Personen **unter 16 Jahren nicht** überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden (§ 415 Abs 2 leg cit i Vm § 30 Abs 1 leg cit).

Ein Verstoß gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 – PyroTG2010 kann gemäß § 40 Abs 1 leg cit mit **Geldstrafe bis zu EUR 10.000,- oder mit Arrest bis zu sechs Wochen** bestraft werden.